

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 11

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

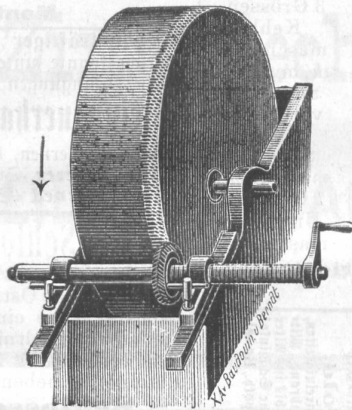
<http://www.e-periodica.ch>

grund für die Bodenplatte findet und auch ein Anschluß an Wasserleitungen nicht möglich ist. Man lasse von der Aufstangstange symmetrisch am Hause zwei, unter Umständen vier Stangen in den Boden gehen, verseehe jede mit genügender Bodenplatte und verbinde diese sorgfältig untereinander. Die Kosten der Anlage würden freilich erhöht, aber auch die Sicherheit. Indeß können die Mehrausgaben nicht so bedeutend ausfallen, da die Ableiter schwächer und somit leichter herstellbar und anschniegbarer werden können. Unter besonders günstigen Umständen könnte diese Einrichtung noch wohlfeiler werden, als allzu tiefe Bodenleitungen.

Vorrichtung zum Abdrehen rotirender Schleifsteine, sowohl für naß als trocken laufende Steine, von C. W. Hanisch, Zürich. In allen größeren Staats- und Privat-Etablissements mit Erfolg eingeführt.

Preise der Vorrichtung incl. Fraiser.

Nr. 1 u. 2 für Steine bis 0,50 Meter	Fr. 42. —
" 3 " " " 0,75 "	" 52. 50
" 4 " " " 1,25 "	" 60. —
" 5 " " " 1,50 "	" 105. —
" 6 " " " 2,00 "	" 135. —
" 7 " " " 2,50 "	" 180. —



Preise der Fraiser allein.

Nr. 1 u. 2 für Steine bis 0,50 Meter	Fr. 6. —
" 3 " " " 0,75 "	" 7. 50
" 4 " " " 1,25 "	" 9. —
" 5 " " " 1,50 "	" 10. 50
" 6 " " " 2,00 "	" 12. —
" 7 " " " 2,50 "	" 12. —

Alle Uebelstände, welche mit dem bisher üblichen, sehr zeitraubenden Behauen und Abdrehen der Schleifsteine verbunden waren, namentlich auch das bei diesem Verfahren unvermeidliche, sowohl für die Arbeiter wie für die Maschinen schädliche Stauben, werden durch diese Vorrichtung vollständig beseitigt. In höchstens einer halben Stunde kann jeder Schleifstein genau abgedreht werden und wird derselbe gleichzeitig mit einer gleichmäßigen, dem Feilenhieb ähnlichen Schärfe versehen. Die Einrichtung ist bei jedem Schleifstein leicht anzubringen und kann von jedem Arbeiter bedient werden; die langen gezahnten Schienen werden auf dem hölzernen oder eisernen Schleifsteinkasten mit Holz- oder Mutter-schrauben befestigt, die beiden Lager so darauf geschraubt, daß der Fraiser seitwärts steht und mit seiner ganzen Zahntiefe die höchsten Stellen des Steines trifft. Hierauf wird der Stein in Bewegung gesetzt, während sich gleichzeitig der Fraiser mit Spindel in den von beiden Seiten liegenden Rohren dreht und vermittelst der Kurbel langsam nach der anderen Seite geschraubt wird, wodurch der Fraiser mit den scharfen Zähnen die unrunderen Stellen des Steines wegnimmt und zugleich feine, gekreuzte Furchen auf demselben hervorbringt.

Fragen.

- 173. Welches sind die besten Schleifsteinlieferanten von rothen Steinen in und um Schaffhausen herum?
- 174. Welche Fabrik liefert Centrifugen mit Riemenbetrieb für Wäschereien?
- 175. Wer erstellt Teignettmaschinen für größere Bäckereien?

Antworten.

- Auf Frage 163. Vernidlungs-Einrichtungen liefert von 50 Fr. an aufwärts C. W. Hanisch, Zürich.
- Auf Frage 165 wird nur schriftliche, aber sichere Auskunft ertheilt und zwar wo solche Arbeit von seit 18 Jahren nachgewiesen werden kann. Von wem sagt die Expedition d. Bl.
- Auf Frage 172. Fauteuils mit sehr praktischer eiserner Nachstuhl-einrichtung, mit und ohne Patent-Sitzsteller verfertigt als Spezialität Ph. S. Höhli, Schreiner, Harfenbergstraße St. Gallen.
- Auf Frage 172. Fabriziere Gestelle mit und ohne Einrichtung, poliert und roh nach jeder Zeichnung und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Schloß, Ebeniste, Vevey.
- Auf Frage 172. Die Möbelfabrik von A. Luy in Emmishofen liefert Blindgestelle und geschweifte Gestelle als Spezialität und stehen Zeichnungen und Preisfourant zu Diensten.

Submissions-Anzeiger.

Straßen-Pflasterung. Im Dorfe Herisau sind zirka 500 Quadratmeter Pflasterungsarbeit zu vergeben, theils mit neuen Steinen, theils Umarbeitung. Uebernahmsofferten nimmt bis 23. Juni entgegen und gibt nähern Aufschluß: Joh. Alder, „Schloß“, Straßeninspektor.

Für die projektirte Badanstalt im Ausfluß der alten Zihl aus dem Bielersee werden die bezüglichlichen Arbeiten, bestehend in Pfählungs-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zur freien Konkurrenz unter hiesigen Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauinspektion bis 14. Juni, je Vormittags von 9—11 Uhr eingesehen werden und wird darauf auch jede weitere Auskunft ertheilt. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Badanstalt“ bis 16. Juni beim Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn R. Meyer in Biel, abzugeben.

Malerei. Die kathol. Kirchenverwaltung in Genau ist im Falle, die Bemalung des Kirchturmes in Afford zu geben. Hierauf reflektirende wollen ihre bezüglichlichen Offerten, mit und ohne Materialberechnung, in beiden Fällen jedoch mit Inbegriff der Berechnung für Gerüstung bis zum 14. Juni an Herrn Präsident Widmer in Niederuzwil einreichen.

Wasser-Verzorgung Gais. Die Wasser-Verzorgungskommission hat die Grabarbeiten für die Fassung mehrerer Quellen und für die Zuleitung derselben zu den Sammelstuben ganz oder theilweise im Afford zu vergeben. Offerten sind bis spätestens den 16. Juni dem Präsidenten der Wasser-Verzorgungskommission, Herrn Gemeinderath Schmid in Gais, einzureichen, welcher auch die nothwendige Auskunft ertheilt.

Ueber die Maurer- und Steinhauerarbeiten am neu zu erstellenden Schulhaus in Wiedikon wird amitt Konkurrenz eröffnet. Pläne, Kostenvoranschlag und Vorausmaße können bei Herrn Architekt Knobel, Badenerstraße 52, Außersihl, bis 15. Juni eingesehen werden. Offerten sind bis 17. Juni Abends Herrn Schulpräsident D. Bühl in Wiedikon verschlossen und bemerkt: „Eingabe für den Schulhausbau“ einzusenden.

Lieferung von Feueralarm-Instrumenten. Die Feuerkommission Gais hat die Lieferung von ca. 15 Stück neuen Feueralarm-Instrumenten (Guppen oder Hörner) zu vergeben. Bewerber wollen ihre Offerten mit Muster und Preisangaben bis spätestens den 21. Juni an Hb. Kägeli, Oberaufseher der Löschgeräthe, eingeben.

Die Entwässerungsgesellschaft Niedentweil (Zürich) bedarf ca. 34,000 Stück Drainröhren 2"-6", lieferbar Mitte August, franko Station Mäterschen. Gefällige Offerten sind bis zum 25. Juni an Herrn Präsident Jakob Heimann in Niedentweil einzureichen.

Waschstoffe in größter Auswahl (ca. 6000 verschiedene neueste Dessins) und zu billigsten Preisen, **Elsäßerfoulard, Satinettes, Zephyr und Mouffeline-Paine à 27 Cts. per Elle** oder 45 Cts. per Meter. Direkter Versandt in einzelnen Metern und ganzen Stücken an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralfhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer prachtvollen Kollektionen umgehend franko. Modebilder gratis.